



Klaus Feldmann, Musiker, Komponist und Dozent:

## Es geht um Bildung und kulturelle Identität!

*Was hatte Bach für ein Glück! Und Mozart! Auch Beethoven, alle, die nicht den segensreichen Errungenschaften der modernen Mediengesellschaft ausgeliefert waren!*

*Wenn Menschen ernsthaft äußern, dass Bach – lebte er heute – so komponieren würde wie Dieter Bohlen, muss man sich wohl endgültig auf den Untergang des Abendlandes einstellen. Zumindest kulturell. Weil diese Entgleisung kein Einzelfall ist, sondern beredtes Beispiel für die Art Wertschätzung, der sich Komponisten klassischer Musik heute gegenübersehen.*

*Warum sollte heute nicht möglich sein, als klassischer Komponist unsere Gegenwart in adäquate tönende Ereignisse zu verwandeln? Alle waren sie einst „Zeitgenossen“, Bach, Mozart, Beethoven, alle taten sie nichts anderes.*


*Doch eines hatten sie uns – neben der Wertschätzung – voraus: Sie waren nicht gezwungen, im Interesse gnadenloser Vermarktungsprinzipien schnellstlebigen „Kurzzeitmüll“ über den wehrlosen Häuptionen ihrer Hörer auszukippen, wie dies heute allerorten geschieht. Verbarrikadiert hinter der armseligen Behauptung, „die Leute“ wollten dies so!*

*Dummheit und Ignoranz auf beiden Seiten. Gewollt, geduldet.*

*Mit zeitgenössischer klassischer Musik kann man nicht so umgehen, müssen doch auch hier die Gedanken genauso viel Zeit haben zu reifen wie zu Zeiten unserer musikalischen Vorfahren, geht es doch um die Widerspiegelung kompliziertester gesellschaftlicher Prozesse.*

*Das beansprucht mit Recht Achtung, Beachtung. Mehr noch: Es geht um Bildung. Es geht um unsere kulturelle Identität.*

*Ich bin sicher, die Komponisten unserer Gegenwart tun das Richtige, wenn sie sich nicht davon abhalten lassen, kulturelle Tradition weiterzuführen. Am Ende werden sie triumphieren über eben diese Dummheit und Ignoranz.*

*Man wird sie nennen in einem Atemzug mit Bach, Mozart, Beethoven – wenn Sie Glück haben. Und wenn sie sich nicht den segensreichen Errungenschaften der modernen Mediengesellschaft ausliefern müssen...* 



Klaus Feldmann studierte Gitarre und Komposition an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, arbeitete danach als Musikalischer Leiter eines kleinen Theaters und befasste sich intensiv mit Bühnen- und Schauspielmusiken. 1978 gründete er zusammen mit seinem Bruder Rainer Feldmann das Gitarrenduo Feldmann, das mehr als 20 Jahre erfolgreich musizierte. Heute wirkt er als Gitarrist, Komponist, Dozent und CD-Produzent und komponiert Kammermusik sowie Musik für Bühne, Film und Fernsehen.